

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 82 (1978)
Heft: 7-8

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

Der Bericht über die Delegiertenversammlung und die Verleihung des Jugendbuchpreises an Eveline Hassler folgt in der nächsten Nummer. Auch der Jahres- und der Kassabericht sowie die Berichte über das Heim und die Zeitung erscheinen im September.

Es ist uns leid, dass in dieser Nummer keine Buchbesprechungen und keine Kursanzeigen erscheinen können (Unfall der Redaktorin).

Arbeitspläne für den Unterricht mit Bilder- und Kinderbüchern

Die in verschiedenen Fachzeitschriften — vor allem in der Schweiz. Lehrerinnen-Zeitung — erschienenen Arbeitspläne, verfasst von Agnes Liebi und Annemarie Dubach, hat der Schweizerische Bund für Jugendliteratur zusammengefasst und gibt sie nun in zwei Heften heraus. — Heft 1 enthält «Das kleine Gespenst» und «Die kleine Hexe», «Pinocchio», «Der Schneemann», «Der Schellenursli» und «Der grosse Schnee», «Rapunzel» und «Komm wieder, Pepino». — In Heft 2, für 2. und 3. Schuljahr, findet man «Der kleine Wassermann», «Heidi», «Denk an mich, Mauro», «Die Kinder auf der Insel» und «Robinson».

Die Hefte sind zum Preise von je Fr. 4.— plus Porto beim Zentralsekretariat des Schweizerischen Bundes für Jugendliteratur, Herzogstrasse 5, 3014 Bern, erhältlich.

Mit dem Velo unterwegs

Zum sicheren Fahren genügt es nicht, gross genug und alt genug zu sein. Darum hat die Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Verkehrsinstruktoren zusammen mit den *Winterthur-Versicherungen* das Büchlein «Mit dem Velo unterwegs» geschaffen. Es soll als Unterrichtshilfe für die Verkehrserziehung dienen und zeigen, was die Kinder (und selbstverständlich auch die Erwachsenen) als Velofahrer wissen müssen. Diese neue, in deutscher und in französischer Sprache erscheinende Informationsschrift im Taschenformat enthält die wichtigsten Regeln, Vorschriften, Verkehrssignale und Gefahrensituationen. Weil das Büchlein zur Unfallverhütung beiträgt, wird es von der «Winterthur» kostenlos zur Verfügung gestellt; es wird in der Regel durch die Verkehrsinstruktoren den Schülern abgegeben, kann aber auch von Lehrern beziehungsweise Schulen direkt angefordert werden (Adresse: Postfach 250, 8410 Winterthur).

Hinweise auf andere Blätter

Mathematik. schule 78, Monatsschrift des SVHS, Juniheft 1978. Sieben praktische Beiträge zum Fachbereich Mathematik, Rechnen, Geometrie, Denksport, Schach. Abonnemente und Einzelhefte bei Jakob Menzi, Balgriststrasse 80, 8008 Zürich.

Religionsunterricht heute. Leitideen, Ziele, Inhalte. Schulpraxis/SLZ, Nr. 17/1978. Urs Walter Meyer, ursprünglich Lehrer, heute Doktor der Theologie, untersucht die Bedeutung des überkonfessionellen Religionsunterrichts vor allem in der bernischen Volksschule. Eicher + Co., Postfach 1342, 3001 Bern.

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Am politisch und konfessionell neutralen Heilpädagogischen Seminar Zürich beginnt mit dem Sommersemester 1979 (17. April 1979) wieder ein Kurs.

Neben der Einführung in allgemeine heilpädagogische Grundlagen wird auch die Ausbildung für spezielle Fachbereiche vermittelt. Die Ausbildung gliedert sich in ein Grundstudium und eine Spezialausbildung (neu: zusätzliche Spezialausbildung HÖRGESCHÄDIGTENPÄDAGOGIK).

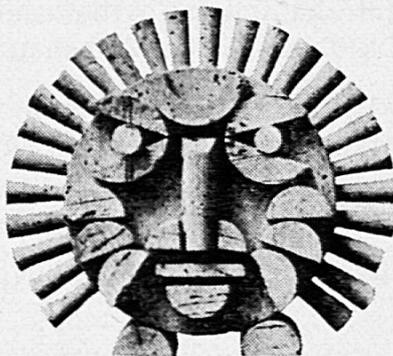
Aufgenommen werden Lehrkräfte und Kindergärtnerinnen mit mindestens einjähriger Berufspraxis. — Anmeldeschluss: 30. September 1978.

Anmeldeunterlagen sind erhältlich im Sekretariat des Seminars, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich, Tel. 32 24 70 (Bürozeit Montag bis Freitag 8—12 Uhr und 13.30—17.30 Uhr).

Das Ingold-Bastelsortiment

Wir bauen unser Bastelprogramm ständig aus. Heute können wir Ihnen nun ein breites Sortiment von Bastelartikeln, die sich für Kindergärten und Schulen besonders gut eignen, anbieten:

Modelliermassen, Bastelfilz, Ramie- und Saleenband, Kunstbast, Bastmodelle, Webrahmen, Serviettenringe, Strohhalme, Holzspan, Peddigrohr, Pfeifenputzer, Bastelseile, Wattedkugeln, Holzperlen, Lederabfälle, Wachsfolien, Wäscheklammern, Bastelkork, Alu- und Kunststoffolien,



Klebeformen, Käseschachteln, Spanschachteln, Linoleum, Linschnittbestecke, Japanpapier, Pergamin, Bunt-, Glanz-, Natur-, Krepp- und viele andere Papiere, zahlreiche Kartonsorten, Wellkarton, Klebstoffe und -bänder aller Art, Kleister, Pinsel, Scheren, Messer, Malstifte, -kreiden und -farben, Stoff-, Glas-, Batik- und Holzmalfarben...

Daneben führen wir Dutzende von Anleitungsbüchlein für Arbeiten mit vielen Materialien.

Bitte informieren Sie mich unverbindlich über Ihr Bastelsortiment

Name und Adresse: _____

Ernst Ingold+Co. AG LZ

Das Spezialhaus für Schulbedarf, 3360 Herzogenbuchsee, Telefon 063/61 31 01



Lehrer-Eltern-Arbeit. schweizer schule, Nr. 9/1978. Fünf Beiträge zur Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus. Kalt-Zehnder-Druck, Grienbachstrasse 11, 6301 Zug.

Lieben Sie Hecken?

Haben Sie sich auch schon über einen schönen «Lebhag», zum Beispiel im Frühling über eine blühende Schlehdornhecke, gefreut? Haben Sie wahrgenommen, dass diese belebenden Landschaftselemente mehr und mehr verschwinden? Wie es der Name sagt — im «Lebhag» regt sich buntes Leben: Igel, Wiesel, Haselmaus, Neuntöter, Dorngrasmücke, Goldammer, viele andere Kleinsäuger und Vögel, bunte Schmetterlinge und Käfer finden hier Nahrung und Unterschlupf.

In der Sorge um das Erhalten der Vielfalt der Natur hat das *Schweizerische Landeskomitee für Vogelschutz SLKV* den Kampf für die reichen Lebensräume aufgenommen: In Péry bei Biel veranstaltet es am 2./3. September 1978 eine Orientierungstagung, die das «*Jahr der Hecken 1979*» einleiten soll. Welche Gefahren drohen unseren Hecken? Welche Bedeutung haben Hecken, Feld- und Ufergehölze? Wie pflegen wir vorhandene Hecken, wie und wo können wir neue anlegen?

Auf all diese Fragen gibt die reich illustrierte *Sondernummer Juli/August 1978* von «*Vögel der Heimat*», der *Monatsschrift des Verbandes Schweizerischer Vogelschutzvereine*, Auskunft.

Interessenten können — solange Vorrat vorhanden — bei der Druckerei M. Kürzi AG, 8840 *Einsiedeln*, dieses Heft kostenlos beziehen. Machen Sie mit, pflanzen auch Sie einen «Lebhag», auch wenn es nur wenige Quadratmeter in der Ecke eines Privatgartens sind!

Voranzeige

Die Jahrestagung der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe (IKA) findet am 28. Oktober 1978 im Volkshaus Helvetia in Zürich statt.

Thema des Vormittags: «*Wege zur Individualisierung des Unterrichts im Klassenverband*». Vortrag von Herrn Prof. Dr. R. Dubs, Handelshochschule St. Gallen.

Thema des Nachmittags: «*Der Bilderbuchkünstler Felix Hoffmann aus der Sicht seiner Tochter, Frau Sabine Muischneek-Hoffmann*».

Hinweise

Unserer Doppelnummer 7/8 liegt ein Prospekt der Gesellschaft für Akademische Reisen, Zürich, bei.

Bitte beachten Sie auch den Inseratenteil, vorallem die Sonderseiten «*Schulreisen — Ausflüge — Ferien*» auf den Seiten 204—208, und verwenden Sie die Bons in unserem Blatte!